

Silvester- feuerwerk



Es ist fürwahr ein schlechter Jahresanfang für die Betroffenen, wenn sich in das Läuten der Neujahrsglocken die durchdringenden Signale des Martinshorns der ausrückenden Feuerwehr und des Rettungsdienstes mischen.

Häufig sind Brände, die durch Leichtfertigkeit beim Abbrennen von Silvesterfeuerwerk ausgelöst werden, Anlass für diese Einsätze. Die Leichtfertigkeit beginnt aber schon dabei, dass manche Feuerwerkskörper verbotenerweise in die Hände von Jugendlichen gelangen, an die sie gar nicht abgegeben werden dürften.

Desgleichen mangelt es vielfach - verstärkt durch Alkoholeinfluss an der nötigen Sorgfalt, die man eigentlich von Erwachsenen beim Umgang mit derart gefährlichen Dingen erwarten müsste.

Bedauerlicherweise ereignen sich alljährlich zum Jahreswechsel zahlreiche Unfälle mit Feuerwerkskörpern, die nicht nur große Brandschäden hervorrufen, sondern auch zu schweren Verletzungen von Menschen führen.

Schon beim Aufstellen der »Abschussrampen« für die Silvesterraketen werden oft verhängnisvolle Fehler gemacht. Die dazu verwendeten Flaschen werden nicht fest genug im Boden verankert oder unbedacht gar so ausgerichtet, dass die abgeschossenen Raketen unweigerlich ein Gebäude treffen, in ein offenes Fenster fliegen oder in der Nähe von brennbaren Bauteilen zu Boden gehen und dort ein Feuer entfachen.



Feuerwerkskörper einjagt!

Aber auch bei den so genannten stationären Feuerwerkskörpern, die am Ort ihrer Aufstellung oft mit sehr heißer Flamme (z. B. magnesiumhaltige Zubereitungen) in der Nähe von brennbaren Gegenständen abgebrannt werden, besteht höchste Brandgefahr.

Übrigens: Nehmen Sie bei aller Freude an der Silvesterknallerei bitte auch Rücksicht auf Tiere; manche leiden sehr unter der Angst, die ihnen ein mit lautem Knall explodierender

Für Ihre Sicherheit:

- Knallkörper, Raketen und dgl. nur im Freien verwenden.
- Zünden Sie Silvesterraketen oder andere Feuerwerkskörper nie in der Nähe von Gebäuden mit brennbaren Außenwänden oder brennbarem Inhalt an.
- Richten Sie die »Abschussrampe« (leere Flaschen am besten im Flaschenkasten) so aus, dass die Flugbahn der Silvesterraketen nicht in die Nähe von Gebäuden führen
- Vermeiden Sie, dass Feuerwerkskörper in die Hände von Kindern oder Jugendlichen gelangen, soweit letzteren die Handhabung oder der Gebrauch dieser Feuerwerkskörper nicht erlaubt ist.
- Machen Sie alkoholisierte Personen auf die Gefahren aufmerksam oder hindern Sie sie daran, Feuerwerkskörper in gefährlicher Nähe zu brennbaren Stoffen bzw. zu Gebäuden zu zünden.
- Angezündete Knallkörper sofort wegwerfen. Nicht in der Hand behalten
- Auch hier gilt: Unbedingt die Gebrauchsanweisung beachten.

Silvesterfeuerwerk Sicher ins neue Jahr

Information

Feuerwehr - Notruf 112

Die Feuerwehr hilft - vorbeugen musst Du!